

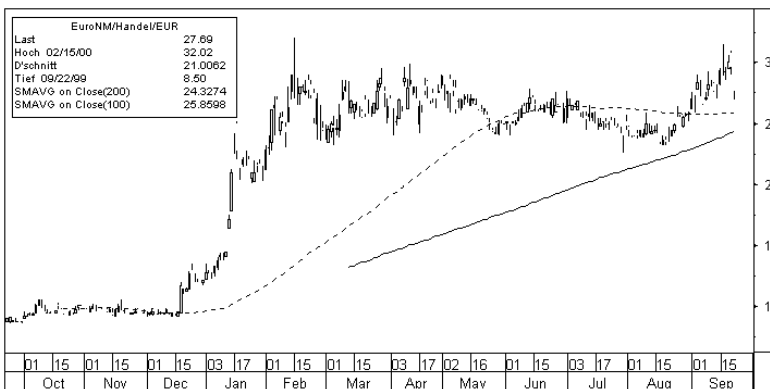
**AKTIEN DEUTSCHLAND - UPDATE**

**SZ TESTSYSTEME**

**Übergewichten**

Ereignis:  
Update

Einschätzung:  
Von Marktneutral auf Übergewichten



<b>IR</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Rating	Wachstum	Investor Relations	Konstanz

Neuer Markt-Team  
Tel: ++49 69-971490-0

SZ Testsysteme; 22. September 2000

SZ Testsysteme		Technology		Performance	
Land	GE	GJ	30. Sep	5 Tage	-5,59
Aktienanzahl	6,067	http://www.sz-testsysteme.de		1 Monat	13,67
Ø Tagesumsatz	7590	Letzte Dividende	-	3 Monate	5,09
WKN	506730	Marktkapt.	168965900.000	6 Monate	6,71
Kurs	27,85	Währung	EUR	12 Monate	218,29
52W Hoch	33,00	Datum	15.02.2000	Rel. 1 Monat	25,79
52W Tief	8,25	Datum	30.09.1999	Rel. 3 Monate	13,16
IBES EpS 00e	-0,08	KGV 00e	-	Rel. 6 Monate	27,03
IBES EpS 01e	0,56	KGV 01e	49,73	Rel. 12 Monate	154,54
IBES EpS 02e	-	KGV 02e	-	Beta	-
Nemax	0,102%	CDAX-Technol Per	0,100%	CDAX	0,013%
Nemax-Technology	0,505%				
Aktionäre:	Familie Zapf 33,4%, Management 8,98%, Mitarbeiter 7,62%, Free float 50%				
Beteiligungen:	Tochtergesellschaften in Frankreich, Malaysia, USA				

GJ per 30.09.	Umsatz (Mio. DM)	Ergebnis vSt. (Mio. DM)	JÜ (Mio. DM)	EpS	KGV	Umsatzrendite	Dividende je Aktie
1997/1998	35,8	2,5	0,2	0,05	-	0,56%	0,00
1998/1999 *	44,9	-1,5	-0,9	-0,18	-	-2,07%	0,00
1999/2000e	75,0	10,5	6,2	1,01	52,4	8,26%	0,00
2000/2001e	140,0	19,6	11,5	1,90	27,8	8,23%	0,00

GJ per 30.09.	Umsatz (Mio. EUR)	Ergebnis vSt. (Mio. EUR)	JÜ (Mio. EUR)	EpS	KGV	Umsatzrendite	Dividende je Aktie
1997/1998	18,3	1,3	0,1	0,02	-	0,56%	0,00
1998/1999 *	22,9	-0,7	-0,5	-0,09	-	-2,07%	0,00
1999/2000e	38,3	5,4	3,2	0,52	52,4	8,26%	0,00
2000/2001e	71,6	10,0	5,9	0,97	27,8	8,23%	0,00

\* mit Berücksichtigung der Börsenkosten i.d.H. von 2,15 Mio. Euro im GJ 1998/1999



- ⇒ SZ Testsysteme entwickelt, produziert und liefert automatische Testsysteme für die Halbleiterindustrie. Das Unternehmen konzentriert sich dabei vor allem auf den Markt für die weitverbreiteten sog. Mixed-Signal-ASICs. Diese Halbleiter verarbeiten gleichzeitig analoge als auch digitale Signale und werden in einer Vielzahl von Geräten des täglichen Lebens eingesetzt. Beispielsweise finden sich die Schaltkreise in der Automobil-, der Telekommunikations- und der Unterhaltungselektronik (Sicherheitstechnik im Auto wie Airbags, Mobiltelefone, Modems etc.). Jeder einzelne produzierte Halbleiter muß auf Funktionsfähigkeit, Belastbarkeit, Reaktionen auf verschiedene Stromstärken und Stromspannungen geprüft werden. Die Hersteller von Halbleitern müssen äußerst effizient produzieren und zugleich höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Die von SZ Testsysteme angebotenen Testgeräte können nahezu jeden gebräuchlichen Typus von Mixed-Signal-ASICs testen und basieren auf einer skalierbaren Plattform. Verschiedene Module können damit zu Testsystemen für Halbleiter mit 64 Pins, 128 Pins bzw. 384 Pins zusammengestellt werden. Dabei sind die Testsysteme zusätzlich für das zeitgleiche, parallele Testen von bis zu vier, teilweise sogar für bis zu acht Halbleitern ausgelegt (z.B. können zwei Halbleiter mit jeweils 64 Pins auf einem 128 Pin-Gerät parallel getestet werden). Durch den modularen Aufbau können die Testsysteme auf die Erfordernisse der Kunden zu wettbewerbsfähigen Preisen zugeschnitten werden, ohne gleichzeitig die Margen bei der Produktion zu gefährden. Die Mitbewerber von SZ Testsysteme verfügen nicht über eine skalierbare Plattform und müssen z.T. ihre großen, leistungsfähigen Maschinen vom Funktionsumfang auf Kundenwunsch reduzieren, können dabei nur Marktpreise erzielen und müssen eine Verminderung der Margen hinnehmen. Zusätzlich zu der Testsystemfamilie wird SZ Testsysteme ab 2001 eine komplette virtuelle Testlösung für Halbleiter anbieten. ASICs werden i.d.R. individuell für die Kunden gemäß deren Anforderungen und Wünschen aus bestehenden Schaltungskomponenten entwickelt. Mit der virtuellen Testlösung können die Entwickler die Funktionsfähigkeit am Computer testen, ohne einen Prototypen bauen zu müssen. Strukturelle Fehlfunktionen können damit bereits während des Entwicklungsprozesses vermieden werden. Nach Aussagen des Unternehmens ist die eigene Lösung um ein Vielfaches schneller als die der Mitbewerber. Zum Kundenstamm gehören namhafte Unternehmen wie Cirrus Logic, Zilog, Temic Semiconductors, Burr-Brown, Bosch, Alcatel, Ericsson, Infineon, Motorola, Nokia etc. Der Umsatz wurde im Geschäftsjahr 1998/99 zu 58% in Europa, zu 33% in den USA und zu 9% in Asien erwirtschaftet. SZ Testsysteme ist vertreten in Deutschland, Frankreich, den USA und Malaysia.
- ⇒ Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1998/99 erzielte das Unternehmen Umsätze in der Höhe von 22,9 Mio. Euro. Das ist eine Steigerung um 25% gegenüber dem Vorjahr 1997/98 mit 18,3 Mio. Euro Umsatz. Für das laufende Geschäftsjahr 1999/2000 erwarten wir einen Umsatz von 38,3 Mio. Euro (+67%). Der erhebliche Umsatzanstieg wird durch einige Großaufträge und einige neue Kunden, insbesondere aus den USA, getragen. Das EBIT erreichte 1997/98 rd. 1,69 Mio. Euro und verharrte 1998/1999 mit 1,66 Mio. Euro auf Vorjahresniveau, da erhebliche Mittel für den strategischen Ausbau der Vertriebsorganisation, für neue Gebäude und für die Diversifikation der Produktpalette aufgewendet wurde. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir ein EBIT von rd. 5,6 Mio. Euro. Damit wird die EBIT-Marge in 1999/2000 auf rd. 14% steigen. Der Jahresüberschuß betrug 1997/98 rd. 0,1 Mio. Euro bei einem EpS von 0,02 Euro. Belastet durch die Kosten des Börsengangs wies das Unternehmen 1998/1999 einen Jahresfehlbetrag von 0,43 Mio. Euro und ein negatives EpS von 0,09 Euro aus. Für 1999/2000 prognostizieren wir ein Jahresergebnis von rd. 3,16 Mio. Euro und ein EpS von 0,52 Euro. Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres konnte SZ Testsysteme Umsätze von rd. 15,3 Mio. Euro, ein EBIT von rd. 1,5 Mio. Euro und einen Periodenüberschuß von rd. 1,1 Mio. Euro erwirtschaften. Anfang September konnte SZ Testsysteme zwei weitere Großaufträge bekanntgeben: Der amerikanische Halbleiterhersteller Burr-Brown bestellte mehrere Testsysteme der neuentwickelten Baureihe „Piranha“ mit einem Gesamtvolumen von rd. 2,6 Mio. Euro. Darüber hinaus erhielt das Unternehmen einen Auftrag von Maxim Integrated Products, Kalifornien, in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro. Durch die gute Entwicklung innerhalb der Halbleiterbranche und dem daraus resultierenden guten Auftragseingang bei SZ-Testsysteme von mehr als 50 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, hat das Unternehmen den Planumsatz für das kommende Geschäftsjahr 2000/01e deutlich auf rd. 72 Mio. Euro angehoben. Wir hatten ursprünglich einen Umsatz von 59,5 Mio. Euro prognostiziert.
- ⇒ Die Strategie des Unternehmens basiert auf dem Ausbau der Technologie- und Kostenführerschaft, der kompletten Abdeckung des Mixed-Signal-Halbleitermarktes und dem weiteren Ausbau der Präsenz auf dem nordamerikanischen und asiatischen Markt für Testsysteme. Durch die skalierbare Plattform kann das Unternehmen sehr flexibel auf Kundenwünsche reagieren und sukzessive neue Technologien in die Testsysteme implementieren. Weiterentwicklungen der Technologie führen zu einer größeren Abdeckung der Einsatzmöglichkeiten der Testsysteme. Mittlerweile können die Testgeräte die meisten ASICs aus der Automobil-, Konsumgüter- und Telekommunikationsindustrie testen (Abdeckungsgrad rd. 88%). Darüber hinaus können die Testsysteme mittlerweile Halbleiter prüfen, die in sehr hochwertigen Telekommunikationssystemen (z.B. zur High-Speed-Datenübertragung wie ADSL) verwendet werden. Damit ist SZ Testsysteme eines von zwei Unternehmen weltweit, welches Testsysteme für die sog. xDSL-Halbleiter anbieten kann. Sämtliche Halbleitermärkte, für die das Unternehmen Testsysteme anbietet, weisen hohe Wachstumsraten auf. Die Anwendung von ASICs in der KFZ-Elektronik, der Unterhaltungsgüterindustrie (DVD, Internet, Video, Audio etc.) und in der Telekommunikation (ICs für Endgeräte, MP3, Modems für ADSL etc.) steigen kontinuierlich. Mit dem Einstieg in die Halbleitertesttechnologie für drahtlose Übertragungstechnik (Mobiltelefon, GPS, Bluetooth) eröffnet sich SZ Testsysteme neue Märkte. Vor allem erwartet SZ Testsysteme von der verstärkt einsetzenden Halbleiterentwicklung für UMTS-fähige mobile Telefone als Testgerätehersteller in einem umfangreichen Maße partizipieren zu können. Da das Unternehmen derzeit aus sich selbst heraus wachsen möchte und vor kurzem die Produktionskapazitäten ausgebaut hat, sind keine Akquisitionen geplant.
- ⇒ SZ Testsysteme ist ein weltweit führender Anbieter von Testsystemen für den Halbleitermarkt, der konsequent die eigene Technologie weiterentwickelt und versucht, in verwandte Märkte eintreten zu können. Das hohe Qualitätsniveau der Testsysteme wird durch namhafte Referenzkunden eindrucksvoll bestätigt. SZ Testsysteme kann dabei von dem allgemeinen Trend, ganze Schaltungssysteme auf einen Halbleiter zu integrieren (sog. „System on a chip“) erheblich profitieren und bewegt sich in Marktbereichen, die hohe Wachstumsraten aufweisen. Der Eintritt in weitere, zukünftige Wachstumsmärkte (z.B. Testsysteme für Halbleiter der drahtlosen Übertragungstechnik) ist sehr vielversprechend. Zum positiven Eindruck tragen die erfreulichen Finanzzahlen bei, die eine zukünftige wachsende Profitabilität verheißen. Die erfreulichen Auftragseingänge in den letzten Wochen und das Anheben der unternehmens-eigenen Planzahlen bestätigen nun mehr unseren positiven Eindruck und wir stufen dieses technologisch interessante Unternehmen von „marktneutral“ auf „übergewichten“.